

EU/Hauptuntersuchung

Durchgefallen

Bereits seit Jahren existieren europaweit Bemühungen, für ältere Fahrzeuge die Frequenz der Hauptuntersuchung (HU) zu erhöhen. Die jüngsten Vorschläge von EU-Verkehrskommissar Siim Kallas:

- ✓ jährliche HU für Autos älter als sechs Jahre und mit Fahrleistungen jenseits von 160.000 Kilometern
- ✓ verpflichtende HU für Motorräder und Roller

Nachdem im vergangenen Jahr schon die Verkehrsminister der EU-Mitgliedsstaaten gegen ein kleineres HU-Intervall für ältere Autos stimmten, zogen Ende Mai die Mitglieder des Verkehrsausschusses des Europaparlaments nach. Auch eine

verpflichtende HU für Motorräder und Roller wurde abgelehnt. Diese existiert in Deutschland ohnehin, in zahlreichen anderen EU-Ländern, wie Belgien, Dänemark oder Niederlande, ist sie jedoch freiwillig. Somit bleibt es in Deutschland aller Voraussicht nach bei der bisherigen Vorgehensweise, die erste HU nach drei und weitere Untersuchungen nach jeweils zwei Jahren vorzuschreiben. Das EU-Parlament will das Zwei-Jahres-Intervall für ganz Europa



Bild: TÜV Süd

übernehmen. Der europäische Dachverband des Kfz-Gewerbes CECRA bedauerte in einer nachfolgenden Mitteilung die Entscheidung des Verkehrsausschusses des Europaparlaments.



meist geklickte Artikel im Mai

1. RDKS-Deaktivierung unzulässig
2. Bremspedal-Rückruf Ford Transit
3. Airbag-Rückruf im VW-Konzern
4. Präsentation neue MB S-Klasse
5. MB S-Klasse mit Kältemittel R-134a

Meldung verpasst?

Mit dem kostenlosen Newsletter von asp wäre das nicht passiert. Abo unter www.autoservicepraxis.de/newsletter.

Frage der Woche (13. bis 19. Mai)

Laut aktueller KBA-Bilanz sind Mängel der Elektrik/Elektronik nur zu 20 Prozent die Ursache für Rückrufe. Entspricht das auch Ihren Erfahrungen?

- ✓ ja, mechanische Ursachen sind mit Abstand die häufigsten: 12 %
- ✓ jein, die Tendenz ist trotz der nicht berücksichtigten verdeckten Aktionen korrekt: 10 %
- ✓ nein, es gibt mehr verdeckte als offizielle Aktionen, und bei den verdeckten Aktionen liegt der Schwerpunkt auf Elektrik/Elektronik: 63 %
- ✓ keine Meinung: 15 %

KBA/Rückrufbilanz 2012

Weniger Aktionen, mehr Betroffene

Zwar hat sich die Anzahl der Rückrufaktionen 2012 im Vergleich zum Vorjahr verringert, allerdings waren davon deutlich mehr Fahrzeughalter betroffen. Wie aus der Jahresbilanz des Kraftfahrt-Bundesamts (KBA) hervorgeht, registrierte die Behörde im vergangenen Jahr 162 Rückrufe (2011: 186). „In 93 der 162 Fälle wurde der Rückruf wegen der beson-

deren Schwere des Mangels durch das KBA überwacht“, heißt es im Bericht – dieselbe Zahl wie 2011. Deutlich gestiegen ist jedoch die Zahl der betroffenen Halter. Waren es 2011 noch 563.000 versandte Anschreiben, erhielten im vergangenen Jahr 824.000 Autofahrer ein Einschreiben mit Aufforderung zum Werkstattbesuch. Zudem waren 128.000 Personen von Nachfassaktionen betroffen, die Fahrzeugen gilt, deren Halter sich nach der ersten Information nicht zur Mangelbeseitigung melden. Wer diese Aufforderungen wiederholt ignoriert, dessen Fahrzeug kann durch die Zulassungsstelle aus dem Verkehr gezogen werden. 2012 geschah das 8.161 mal (2011: 7.543 mal). Deutlich über 70 Prozent aller Mängel sind laut KBA mechanischer Art. Elektrische und elektronische Mängel seien nur zu knapp 20 Prozent Ursache eines Rückrufs. Teilweise lägen zusätzlich mechanische oder hydraulische Probleme vor (vgl. Frage der Woche auf dieser Seite). Weitere Mängel wurden in den Baugruppen Insassenschutzeinrichtung (Airbags, Gurte etc.), Bremsanlage, Fahrwerk und Karosserie festgestellt. Eine Mängelübersicht nach Baugruppen sowie zwei statistische Grafiken im Internet unter www.autoservicepraxis.de/rueckrufe2012.



Bild: Diehl

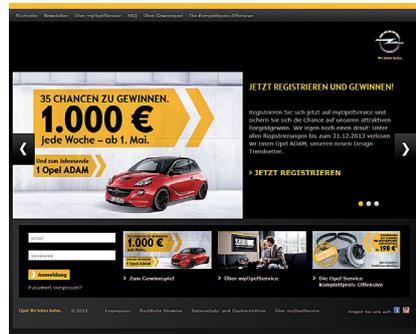
Alle Rückrufe tagesaktuell unter www.autoservicepraxis.de/rueckrufe

Marke	Baureihe	Produktionszeitraum	Stückzahl (D)	Ursache/Wirkung/Abhilfemaßnahme	interner Code	Vollzug erkennbar an
	BMW 3er (E46)	Dezember 2001 bis März 2003	keine Angabe	Fertigungsfehler beim japanischen Zulieferer Takata: zu hoher Druck bei der Entfaltung des Beifahrer-Airbags/ Beschädigung des Airbag-Gehäuses/Erneuerung des Beifahrer-Airbags (vgl. Rückrufe bei Honda, Lexus, Mazda, Nissan und Toyota in asp 5/2013, Seite 7)	keine Angabe	keine Angabe
	Castrol Zweitakt-Motoröle in 1-l-Gebinden Power 1 Racing 2T Power 1 Scooter 2T 2T Act>Evo 2T	Auslieferung nach dem 3. September 2012, Selektion nach Batch-Nr. 114275, 141735 119990, 147997 115131, 122303, 125520, 141637, 144179 112696, 126486, 135401, 119680, 150755	keine Angabe	Verunreinigung der Zweitakt-Motoröle mit Wasser/ erhöhter Motorverschleiß, Kolbenfresser/Ölwechsel bei betroffenen Fahrzeugen, Rückgabe gelagerter Gebinde (Internet http://castrolmoto.com/de/recall , E-Mail inboundcastrol@castrol.com , Telefon 0800/8637370)	keine Angabe	keine Angabe
	Citroën C4 Picasso, Berlingo II	November 2012	insgesamt 11	fehlerhafte untere Befestigungsschrauben der Umlenkstangen der vorderen Sicherheitsgurte/Beschädigung der Gurtbefestigung und der B-Säulen-Verkleidung/ Erneuerung der Befestigungsschraube	MPJ	markenspezifisches Internetportal für nicht markengebundene Betriebe
	Hymer Eriba Nova, Eriba Nova S	2001 und 2012	keine Angabe	keine Angabe/Fußbodenheizung kann entflammen/ keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
	Jeep Grand Cherokee Jeep Commander	2005 bis 2010 2006 bis 2010	insgesamt 12.236	Hardwarefehler im Getriebesteuergerät/selbstständiges Schalten von Wählhebelstellung P auf N bei Motorstart (in den USA bei „Remote Start“ per Fernbedienung), unkontrolliertes Rollen/Softwareupdate	keine Angabe	keine Angabe
	Land Rover Freelander Range Rover Evoque	Modelljahr 2012, FIN LF307869 bis LF308040 Modelljahr 2012, FIN LV687967 bis LV688422	insgesamt 17	Befestigungselemente an den hinteren Bremssätteln mit falschen Drehmomenten befestigt/keine Angabe/ Korrektur der Drehmomente	P029	keine Angabe
	Mercedes-Benz A-Klasse (W176) Mercedes-Benz B-Klasse (W246) Mercedes-Benz Citan Mercedes-Benz GL	Juni bis Dezember 2012 14. Januar bis 18. Mai 2012 seit Produktionsstart 2012	6.174 keine Angabe keine Angabe keine Angabe	fehlerhafte Perforierung der Beifahrerairbagabdeckung/ unkontrollierte Airbagentfaltung, verminderte Insassensicherheit im Crashfall/keine Angabe fehlerhafte Verriegelung der Rücksitzlehne/verminderte Insassensicherheit im Crashfall/keine Angabe fehlerhafte Entfaltung der Fensterairbags/verminderte Insassensicherheit im Crashfall/Erneuerung der Airbags Gurtendbeschläge der Fondsitze mit falschem Drehmoment befestigt/verminderte Insassensicherheit im Crashfall/Korrektur des Anzugsdrehmoments	keine Angabe keine Angabe keine Angabe keine Angabe	keine Angabe keine Angabe keine Angabe keine Angabe
	Renault Clio III Grandtour	24. August 2012	18	Befestigungsmuttern der Federbeine mit falschem Drehmoment befestigt/Abriss der Federbeine/Korrektur des Drehmoments	OBMU	keine Angabe
	Seat Mii	Januar bis März 2012	1.387	Softwarefehler im Airbagsteuergerät/Seitencrashsensoren werden nicht zuverlässig erkannt, Seitennairbags und Gurtstraffer verspätet oder nicht ausgelöst, verminderte Insassensicherheit im Crashfall/Softwareupdate	69J5	Aufkleber in der Reserveradmulde
	Skoda Citigo	Januar bis März 2012	1.924	Softwarefehler im Airbagsteuergerät/Seitencrashsensoren werden nicht zuverlässig erkannt, Seitennairbags und Gurtstraffer verspätet oder nicht ausgelöst, verminderte Insassensicherheit im Crashfall/Softwareupdate	69J5	Aufkleber in der Reserveradmulde
	Volvo C30, S40, V50 mit Dieselmotor D4162T und Schaltgetriebe	26. April bis 28. Mai 2011	insgesamt 435	vorzeitige Materialermüdung an der rechten Antriebswelle/Ermüdungsrisse, Bruch/Erneuerung der Antriebswelle	keine Angabe	keine Angabe
	VW up!	Januar bis März 2012	6.171	Softwarefehler im Airbagsteuergerät/Seitencrashsensoren werden nicht zuverlässig erkannt, Seitennairbags und Gurtstraffer verspätet oder nicht ausgelöst, verminderte Insassensicherheit im Crashfall/Softwareupdate	69J5	Aufkleber in der Reserveradmulde

Opel/Internet

Kundenbindung

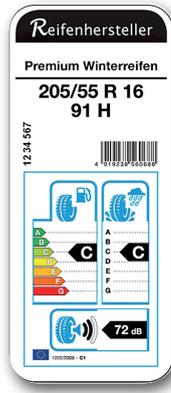
Eine neue Internetseite soll die Bindung der Kunden zur Marke Opel verbessern: Wer bei www.myopelservice.de persönliche und Fahrzeugdaten eingibt, erhält speziell abgestimmte Angebote und wird über Sonderaktionen, Rabatte, Service- und Rückrufaktionen informiert. Auch die Anfrage zu Werkstattterminen inkl. Erinnerungsfunktion soll möglich sein.



BMW/Reifen-Label

Ergänzende Liste

Am 1. November des vergangenen Jahres trat die EU-Verordnung 1222/2009 zum Thema Reifen-Label in Kraft. Was bislang fehlte, war eine Liste mit den zuständigen Behörden der einzelnen Bundesländer, an die man sich bei vermuteten Verstößen gegen die Verordnung wenden kann. Diese Liste hat das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) nun mit einigen Ausnahmen zusammengestellt.



Die Ausnahmen betreffen den Stadtstaat Bremen und die Bundesländer Saarland und Schleswig-Holstein, wo man sich über die Zuständigkeit noch uneins ist und deshalb jeweils pauschal das für die Energieverbrauchs-kennzeichnung zuständige Landesministerium angab. Die Liste des BMWi kann über folgenden Link aus dem Internet geladen werden: www.autoservicepraxis.de/reifenlabel.

ZDK/Schiedsstellen

Weniger Streitfälle

Die bundesweit 130 Schiedsstellen des Kfz-Gewerbes hatten vergangenes Jahr weniger Arbeit als 2011, denn mit 9.944 Anträgen ging der Bedarf an außergerichtlicher Beilegung von Streitigkeiten um 2.109 Anträge oder 17,5 Prozent zurück. 88 Prozent der 2012er Streitfälle wurden schon im Vorverfahren geregelt, von den 1.161 zur Schiedskommission gelangten Verfahren endeten 492 (42,4 Prozent) mit einem Vergleich. Auf den Bereich Service und Reparatur entfielen 8.138 Anträge (ca. 82 Prozent), wobei die folgenden Beweggründe vorlagen:

- ✓ Rechnungshöhe: 3.794 Fälle
 - ✓ unsachgemäße Arbeit: 3.435 Fälle
 - ✓ nicht beauftragte Arbeit: 2.880 Fälle
- Gebrauchtwagen waren 1.806 mal das Streitthema. Die Gründe hierfür:



Bild: Dreihl

- ✓ technische Mängel: 1.382 Fälle
 - ✓ Unfallschäden: 243 Fälle
 - ✓ fehlerhafte Fahrleistung: 41 Fälle
- Sämtliche Angaben stammen vom ZDK.

Blitzlicht-Spalte

Kurzmeldungen

Am 29. Mai starb Carl Dommermuth, von 1985 bis 1997 Geschäftsführer des Lada- und von 1993 bis 1995 auch des Kia-Importeurs, im Alter von 79 Jahren.

Vom Feuerwehr-Rettungsdatenblatt-System (FRS) der Deutschen Automobil Treuhand (DAT) steht ab sofort im Internet unter www.dat.de eine kostenlose Demoversion zur Verfügung.

Der Lada Niva 4x4 heißt ab sofort in Deutschland Taiga 4x4. Weil das russische Original hier zu Lande nicht zulassungsfähig ist, werden in diesem Jahr 1.000 Einheiten für Deutschland mit Werksbezeichnung 2121DE und Hersteller-Code WLX für Deutschland (statt XTA für Russland) produziert.

Ende einer Ära: Die Sanierung von MZ, einst einer der größten Motorradhersteller der Welt und seit Ende 2012 insolvent, ist endgültig gescheitert. Insolvenzverwalter Christoph Junker zählte zwar gut 30 potenzielle Investoren, doch keiner sei zur Investition des zur Sanierung nötigen Millionenbetrags bereit gewesen. Die zuletzt 20 Mitarbeiter erhielten Kündigungen.

Mitte Mai stellte der nach Liquidierung 1993 als Zulieferer neu gegründete, 2002 erstmals insolvente und heute als HQM Sachsenring GmbH firmierende, frühere Trabant-Hersteller erneut einen Insolvenzantrag. Insolvenzverwalter Joachim Exber sucht Partner für die einzelnen Unternehmensbereiche.

Eine Übersicht über Werkstattportale für Endverbraucher, erstellt von Wolk After Sales Experts, steht unter www.wolk-aftersales.com/werkstattportale-im-internet.html im Internet.